

Studierende der Hochschule Augsburg und Mitarbeiter der SGL Carbon entwickeln in einem „Hackathon“ Konzepte für agile Arbeitsräume

Mitarbeiter der SGL Carbon sind zusammen mit Studierenden der Hochschule Augsburg in fünf interdisziplinären Teams angetreten, um Konzepte zur Gestaltung agiler Arbeitsflächen zu entwerfen. Voneinander Lernen, sich gegenseitig inspirieren, innovative Lösungen entwickeln und dabei auch noch Spaß haben – das ist der Ansatz beim Hackathon. Mittels dieses Veranstaltungsformats war es möglich, an nur einem Wochenende mehrere umsetzungsreife Konzepte zu entwickeln.

„Als SGL Carbon unterstützen wir unsere Kunden, Lösungen für die großen Zukunftsthemen Mobilität, Energie und Digitalisierung zu finden. Dabei spielen Schnelligkeit und Entrepreneurship eine immer entscheidendere Rolle. Hier setzen wir als Unternehmen verstärkt auf agiles Arbeiten. Kleine und selbstorganisierte Teams arbeiten gemeinsam mit Kunden an einem klaren Ziel, und das auch immer öfter standortübergreifend. Dafür braucht es auch neue Raumkonzepte jenseits der klassischen Besprechungs- und Büroräume“, so Christian Meyer, der das Thema Digitalisierung bei der SGL Carbon verantwortet.

Professor Christian Bauriedel von der Fakultät für Architektur und Bauwesen der Hochschule Augsburg erklärt: „Die Zusammenarbeit bringt unseren Studierenden unschätzbare Erfahrungen und neue Chancen für ihren weiteren beruflichen Erfolg. Zugleich kann SGL Carbon von den innovativen Ideen der jungen, hochmotivierten Teilnehmer profitieren. Mit dem Ergebnis sind alle hochzufrieden, ich denke besser kann ein Synergieprojekt nicht laufen.“

Am Ende lagen fünf sehr gute Resultate vor – lediglich Details wie beispielsweise die zeitnahe Realisierbarkeit gaben den Ausschlag. Das prämierte Gewinnerkonzept sieht standardisierte Module in der Größe 60 x 60 x 220 cm mit integrierten Multimedia-Elementen, interaktiven Flächen sowie Stauraum für Sitzelemente und Tische vor. Die Module können miteinander kombiniert und so unter anderem als Trennwände genutzt werden. Die Idee ermöglicht sowohl die Gestaltung kleiner, abgeschlossener Arbeitsräume als auch flexibler, offener Arbeitsflächen und hebt sich so von den Konzepten der konkurrierenden Teams ab. Das Konzept wird nun für die Gestaltung von Räumlichkeiten an den SGL Carbon-Standorten in Meitingen, Wiesbaden und Bonn berücksichtigt. Es ist darüber hinaus geplant, agile Arbeitsräume an weiteren Standorten nach dem Vorbild des Gewinnerkonzepts zu gestalten.

SGL Carbon SE
Corporate Communications
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100 | Telefax +49 611 6029-101
presse@sglcarbon.com | www.sglcarbon.com

Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

Im Jahr 2018 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 32 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligenteren, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter www.sglcarbon.com/presse zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

SGL Carbon SE
Corporate Communications
Andreas Pütz – Vice President Corporate Communications and Marketing
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100
Telefax +49 611 6029-101
presse@sglcarbon.com
www.sglcarbon.com

 [LinkedIn](#)
 [Facebook](#)
 [Twitter](#)